



Asthma bei Säugling und Baby

Diese Krankheit als mögliche Begleiterscheinung allergischer Erkrankungen ist - in unterschiedlichen Ausprägungen - die häufigste chronische Krankheit im Kindesalter: Ungefähr zehn Prozent leiden daran, die meisten im Alter von 10 bis 15 Jahren, seltener schon im ersten Lebensjahr. Die Symptome der kleinen Patienten reichen dabei von

Atembeschwerden (ständige Atemnot, pfeifende Atemgeräusche) und Hustenanfällen bis zu Schweißausbrüchen und stark beschleunigtem Puls bei den schwereren Anfällen.

Vorbeugung und Behandlung von Atembeschwerden bei Säugling und Baby

Gegen **Asthma beim Säugling** gibt es leider noch kein Allheilmittel. Erleichterung verschaffen hier aber Maßnahmen zur Öffnung der blockierten Atemwege (lauwarme Getränke, Einatmen feuchter Luft, Atemgymnastik). Schwere Formen hingegen sind medikamentös zu behandeln. Man kann aber **Asthma beim Baby** auch sinnvoll vorbeugen, indem man den Kontakt mit möglichen Allergenen (Hausstaub, Haustieren, Pollen und Zigarettenrauch) meidet oder zumindest reduziert und darauf achtet, dass es zu keinen Infektionen der Atemwege kommt. Achten Sie darauf, dass Ihr Kind immer genug trinkt. Asthmakranke müssen immer reichlich Flüssigkeit zu sich nehmen.

Autor: BabyExpress

Weitere Artikel, die Sie interessieren könnten:

- ▶ [Neurodermitis beim Baby](#)
- ▶ [Keuchhusten bei Säugling und Baby](#)

[zum Artikel Asthma bei Säugling und Baby](#)